

EINBAUVORSCHLAG

AIRTRONIC S2 D2L KABINENBEHEIZUNG

IM VW CRAFTER, MAN TGE



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2017 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

VW CRAFTER

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 75 kW - 102 PS (HSN: 0603 / TSN: CBX, CCH)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 103 kW - 140 PS (HSN: 0603 / TSN: CBY, CCI)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 130 kW - 177 PS (HSN: 0603 / TSN: CBZ, CCJ)

MAN TGE

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 75 kW - 102 PS (HSN: 1516)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 90 kW - 122 PS (HSN: 1516)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 103 kW - 140 PS (HSN: 1516)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 130 kW - 177 PS (HSN: 1516 / TSN: AY0)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-8
3	Einbau	9-19
4	Nach dem Einbau	20
5	Teileübersicht	21

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Aitronic S2 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **Kastenwagen mit Trennwand**
- **Beifahrer-Doppelsitzbank**
- **Front- und Heckantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Beifahrer-Einzelsitz**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	75 / 102	6S
2,0 l	90 / 122	6S
2,0 l	103 / 140	6S / 8AT
2,0 l	130 / 177	6S / 8AT

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

8AT = 8-Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Airtronic D2L	25 2721 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 82 0004

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Pro	22 1000 35 2200
1	EasyStart Web	22 1000 34 5100
1	EasyStart Remote ⁺	22 1000 34 1700
1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100
1	EasyStart Timer	22 1000 34 1500

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Planziehwerkzeug
- Bohrmaschine
- Bohrkrone Ø 75 mm
- Bohrkrone Ø 92 mm
- Crimpzange

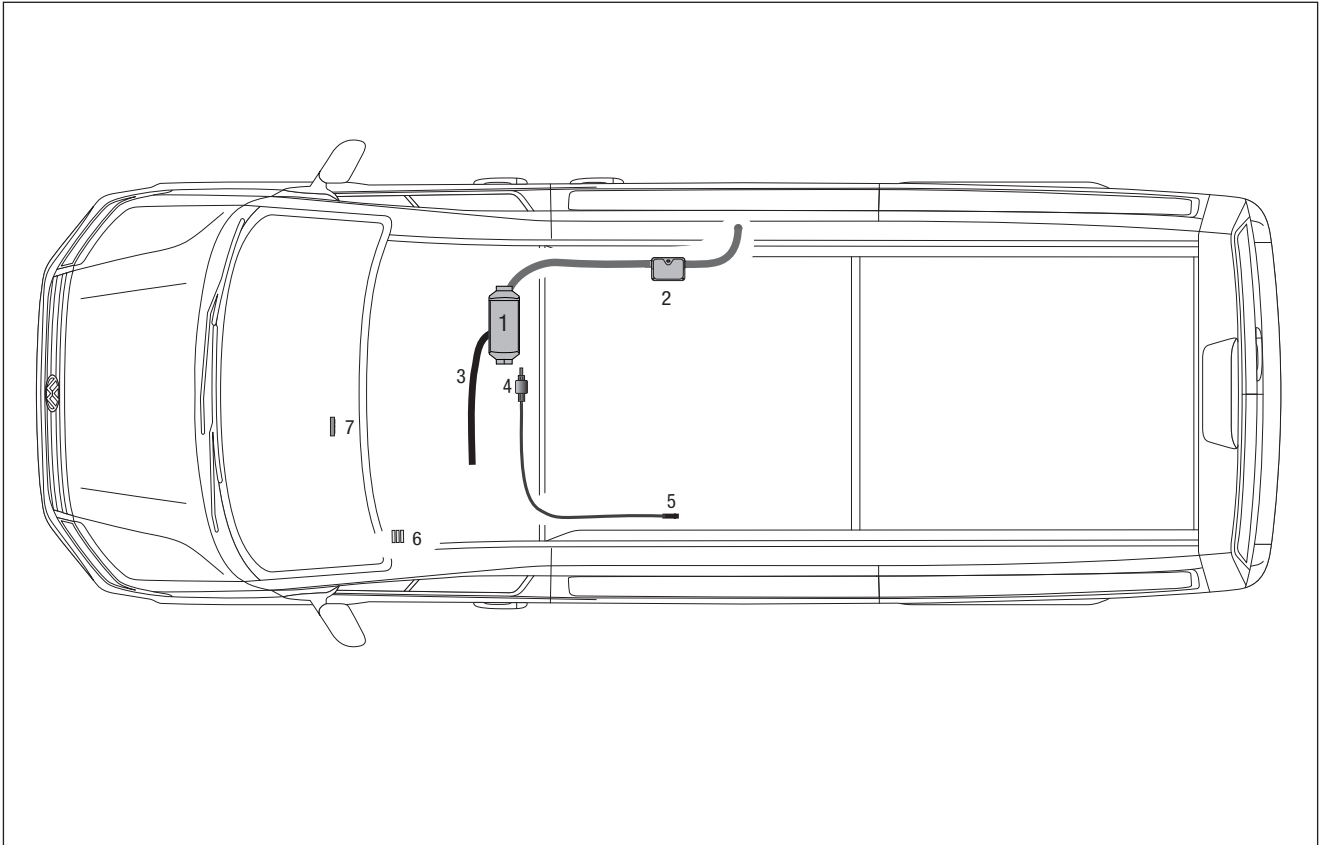
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Airtronic D2L
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftrohr
- 4 Dosierpumpe
- 5 Kraftstoff-Schnellverbinder
- 6 Sicherungshalter
- 7 Bedienelement

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Beifahrer-Doppelsitzbank ausbauen
- untere linke A-Säulen Verkleidung demontieren

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 und 2)

Die Lufthutze Ø 75 mm, den 90°-Bogen Ø 75 mm und das Schutzgitter Ø 60 mm am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die Distanzplatte zusätzlich auf die Flanschdichtung schieben.

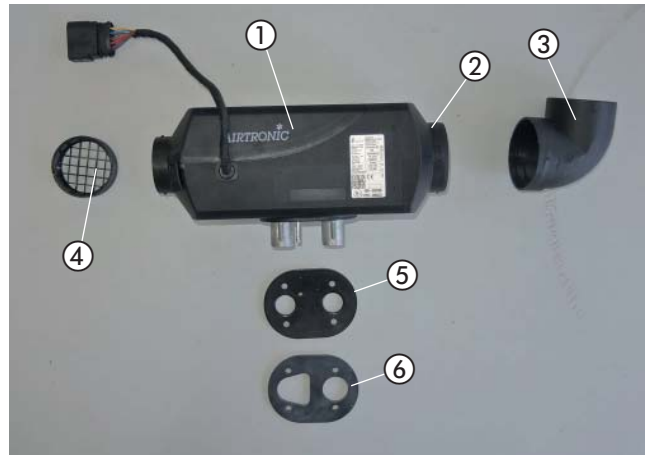


Abb. 1

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| ① Heizgerät Airtronic D2 | ④ Schutzgitter Ø 60 mm |
| ② Lufthutze Ø 75 mm | ⑤ Flanschdichtung |
| ③ 90°-Bogen Ø 75 mm | ⑥ Distanzplatte |

Heizgerät vorbereitet



Abb. 2

- ① Heizgerät Airtronic D2 vorbereitet

ABGAS VORBEREITEN

(siehe Abb. 3)

Das Abgasrohr auf eine Länge von $L = 900$ mm zuschneiden.
Auf das Abgasrohr ein Abstandsgummiprofil und eine Abgasisolierung aufschieben.

Das Abgasrohr auf eine Länge von $L = 300$ mm zuschneiden.

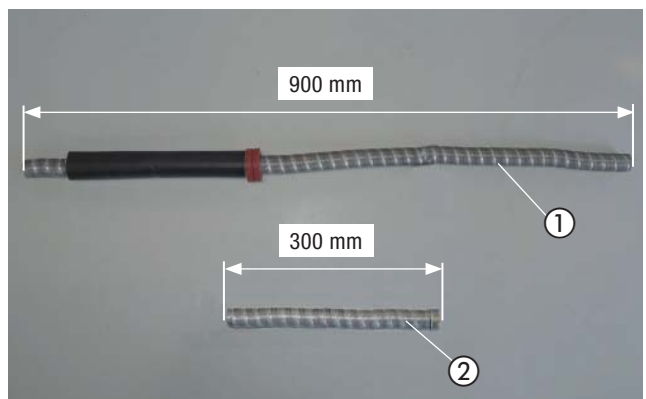


Abb. 3

- ① Abgasrohr $L=900$ mm mit Abstandsgummiprofil und Isolierung
② Abgasrohr $L=300$ mm

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 4)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserie-scheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe der Abbildung entsprechend montieren.

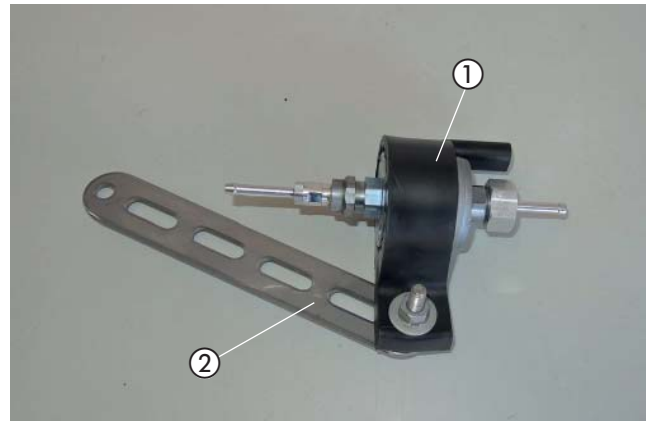


Abb. 4

- ① Dosierpumpe mit Gummihalter
- ② Halter 9305

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 5)

Vom gesamten Brennstoffrohr 1,60 m für die Saugleitung abtrennen.

Den Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben und mit einer Schlauchschelle $\varnothing 9$ mm sichern.

Die Schnellkupplung mit dem Übergangsstück $\varnothing 7,5 \times 3,5$ mm am Brennstoffrohr (Saugleitung) montieren und mit zwei Schlauchschellen $\varnothing 11$ mm sichern.

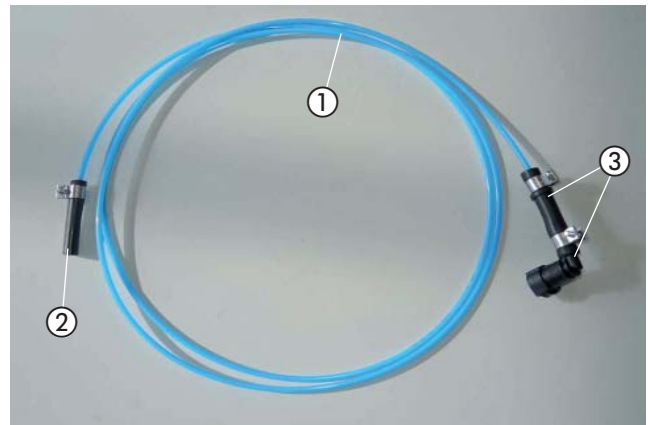


Abb. 5

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung)
- ② Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm
- ③ Schnellkupplung mit Übergangsstück $\varnothing 7,5 \times 3,5$ mm

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 8 bis 10)

Aus dem Bodenbelag entsprechend der Bemaßung in der Abbildung ein Rechteck (ca. 150 x 400 mm) ausschneiden.

⚠ ACHTUNG!

Beim Ausschneiden des Bodenbelags auf darunter liegende Kabelstränge achten.

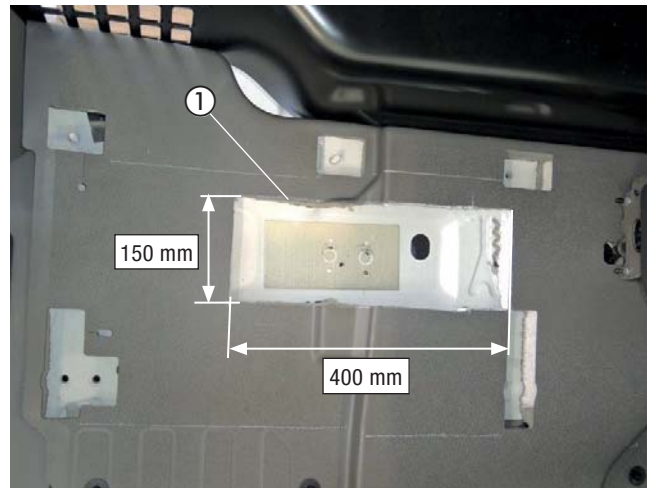


Abb. 8

① Bodenbelag ausgeschnitten

Die Flanschdichtung des Heizgerätes entsprechend der Bemaßung in der Abbildung auf die plane Fläche auflegen und das Lochbild übertragen.

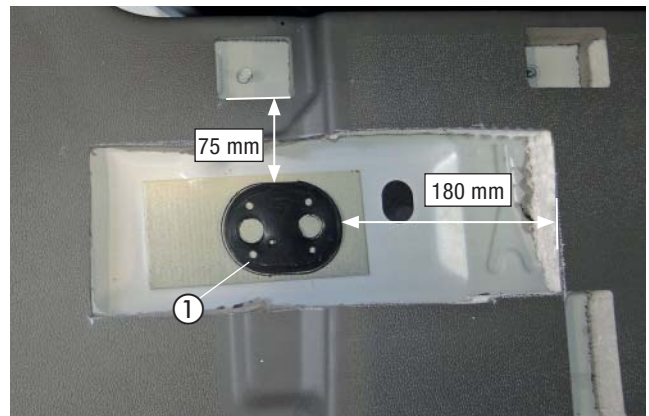


Abb. 9

① Lochbild der Flanschdichtung übertragen

Bohrungen fertigen

- 4 x Ø 7 mm
- 2 x Ø 26 mm
- 1 x Ø 10 mm

Den Unterboden ggf. mit dem Eberspächer Planziehwerkzeug ebnen.

⚠ ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

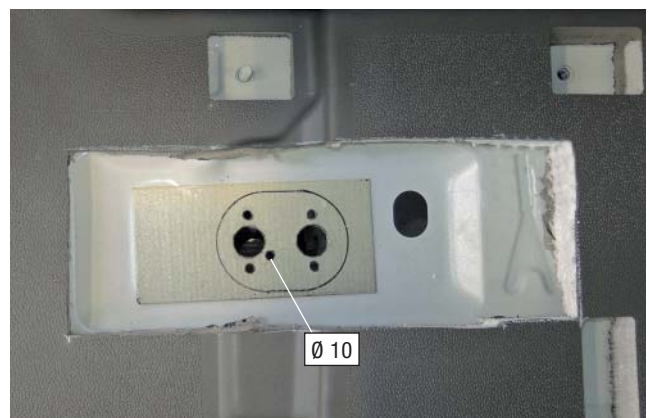


Abb. 10

① Bohrungen gefertigt

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 11 und 12)

Das Heizgerät in die gefertigten Bohrungen einsetzen.

Der Eingang für die Ansaugluft zeigt nach rechts (Fahrzeugaußenseite).

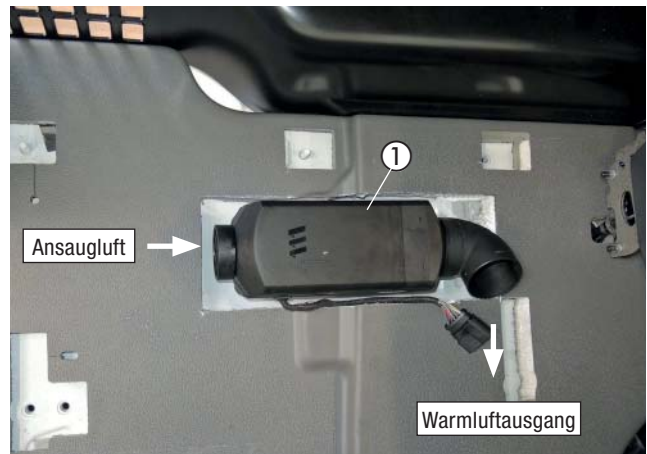


Abb. 11

① Heizgerät montiert

Das Heizgerät am Unterboden mit vier Muttern M6 montieren.



Abb. 12

① Heizgerät am Unterboden montiert

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN

(siehe Abb. 13 bis 17)

Die angeschrägte Seite vom Z-Halter mit einer Schraube M6 x 16 und K-Scheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

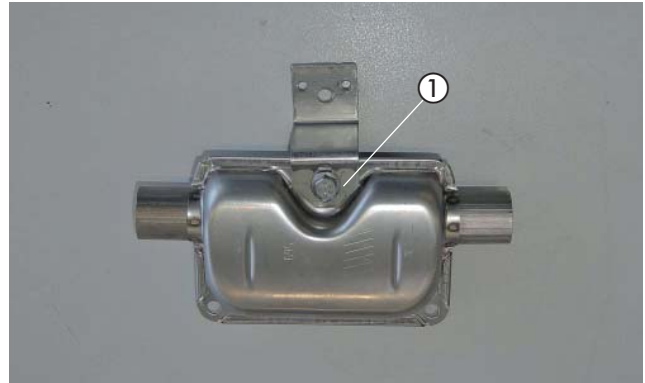


Abb. 13

① Z-Halter und Abgasschalldämpfer montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der vorhandenen Bohrung in der Querstrebe vor dem fahrzeugeigenen Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x16 der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 14

① Montage Abgasschalldämpfer

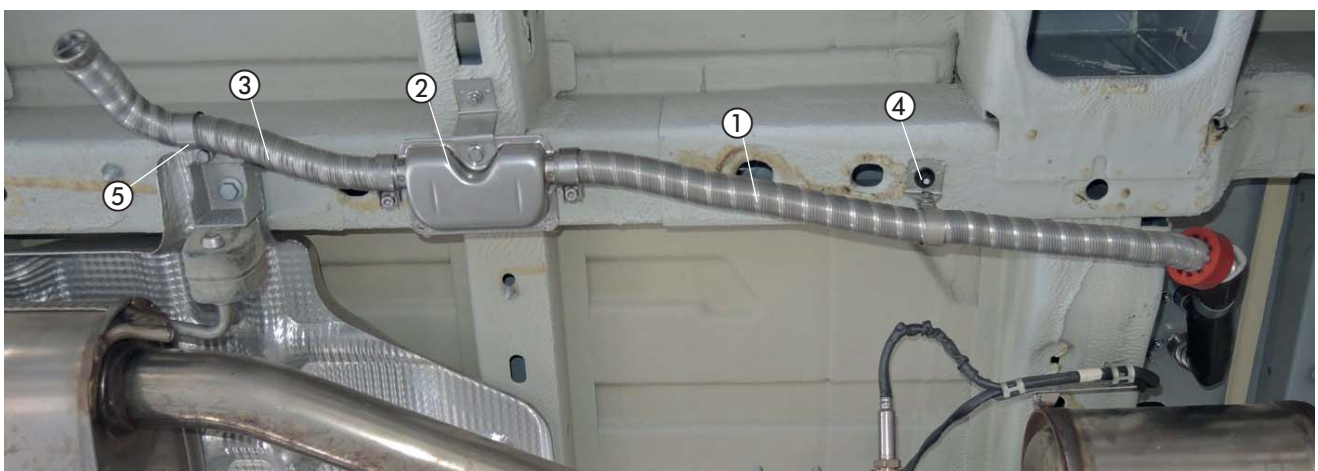


Abb. 15

- ① Abgasrohr
- ② Abgasschalldämpfer
- ③ Abgasendrohr
- ④ Abgasrohr mit 90°-Winkel, Schelle Ø 28 mm und Kunststoffmutter DM5 am vorhandenen Stehbolzen (Grobgewinde) abgefangen
- ⑤ Abgasendrohr mit Schelle Ø 28 mm abgefangen

Das Abgasrohr und das Abgasendrohr am Schalldämpfer montieren.

3 EINBAU

Das Abgasrohr am Heizgerät anschließen.

Die Abgasisolierung über dem Abgaskatalysator und das Abstandsgummiprofil an der Kante vom Unterboden positionieren.

Das Abgasrohr an der Abgasisolierung mit einer Schelle \varnothing 34 mm und Z-Winkel abfangen.

Den Z-Winkel mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 19 am Unterboden montieren, dazu eine Bohrung \varnothing 3 mm vorbohren.

ACHTUNG!

Die Abgasrohre mit Spannschellen sichern.

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.

Das Abgasendrohr an der vorhandenen Bohrung der Schalldämpferhalterung mit einer Schelle \varnothing 28 mm und Schraube M6 x 12 abfangen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend nach außen formen.

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 18)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16-25 mm am Heizgerät anschließen und nach links in den geschützten Bereich verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

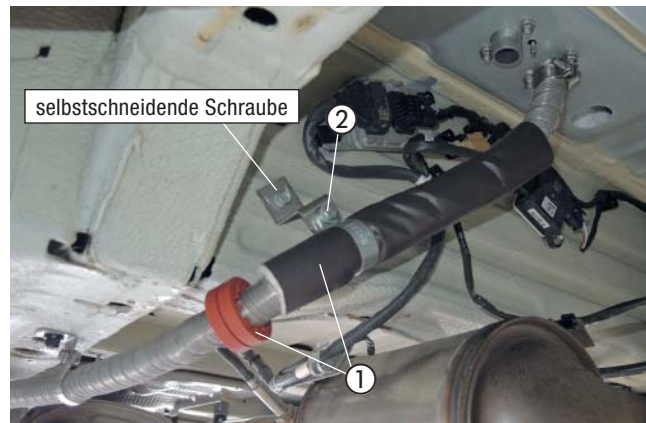


Abb. 16

- ① Abgasisolierung und Abstandsgummiprofil
- ② Abgasrohr mit Schelle \varnothing 34 mm und Z-Winkel abgefangen

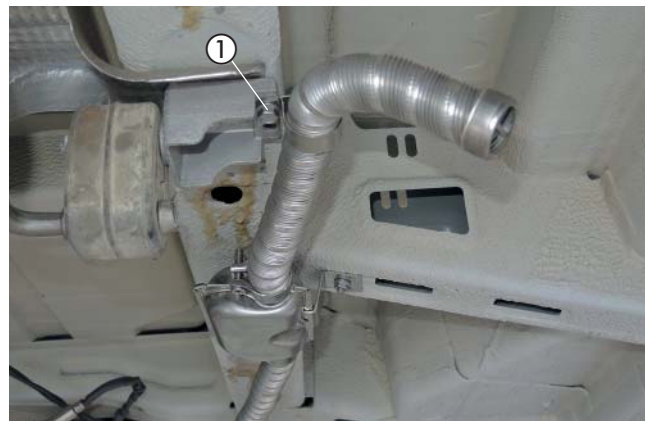


Abb. 17

- ① Abgasendrohr mit Schelle \varnothing 28 mm abgefangen

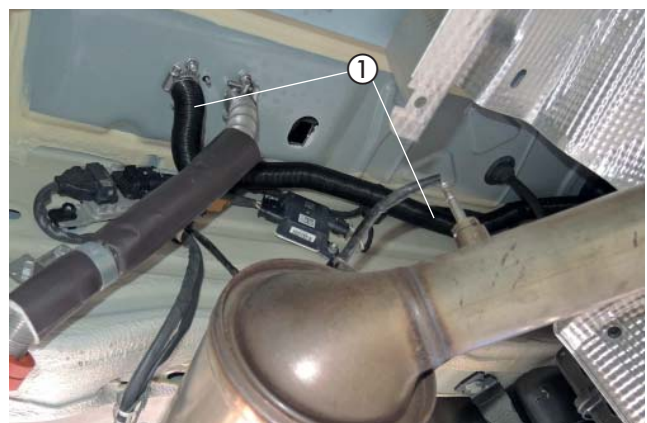


Abb. 18

- ① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 19)

Die vormontierte Dosierpumpe am Querträger über dem Katalysator an dem fahrzeugeigenen Steuergerät mit anschrauben, dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Den Halter der Dosierpumpe an beiden Befestigungsschrauben mit anschrauben.

MON-



Abb. 19

① Dosierpumpe montiert

TANKANSCHLUSS

(siehe Abb. 20 und 21)

Den Kraftstofftank des Fahrzeugs absenken.

Vom freien Anschlussstutzen der Tankarmatur das obere Ende abschneiden.

ACHTUNG!

Beim Trennen der Kraftstoffrücklaufleitung darauf achten, dass keine Verschmutzungen in die Leitungen gelangen.

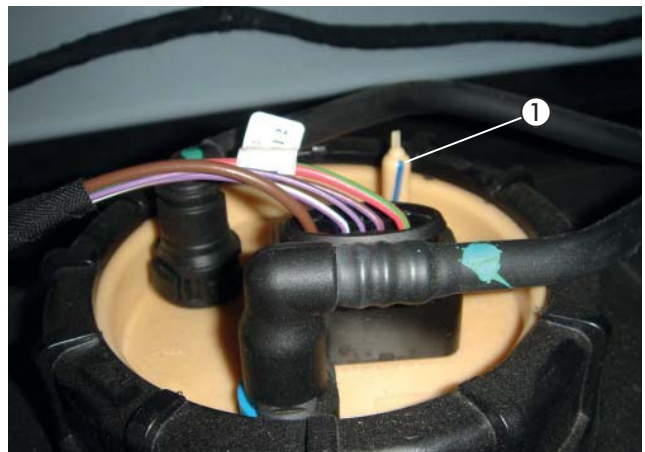


Abb. 20

① Anschlussstutzen Tankarmatur

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) mit der Schnellkupplung an den Anschlussstutzen aufstecken.

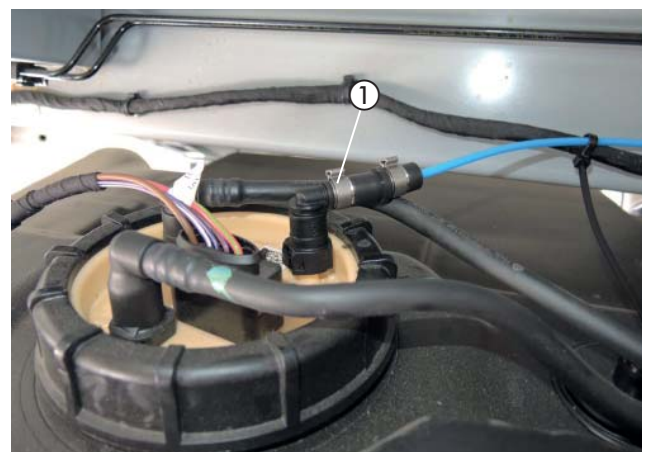


Abb. 21

① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Schnellkupplung angeschlossen

3 EINBAU

ANSCHLUSS BRENNSTOFFROHR

(siehe Abb. 22 und 23)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) nach vorn zur Dosierpumpe verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

Den Kraftstofftank des Fahrzeugs wieder montieren.

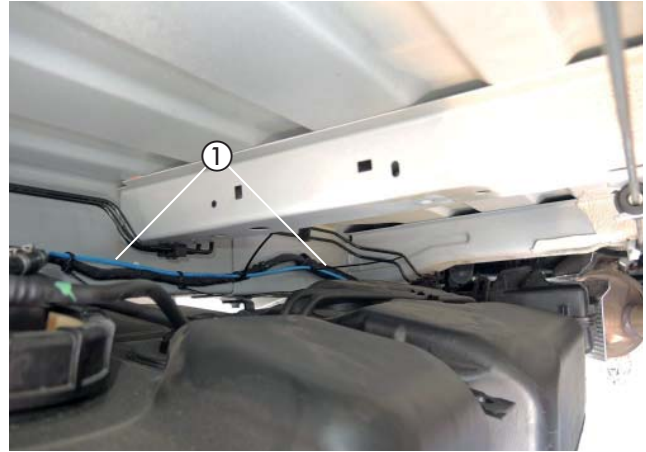


Abb. 22

① Dosierpumpe montiert

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) am Saugstutzen der Dosierpumpe mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 5 \times 3,5$ mm anschließen.

Vom Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm eine Länge von ca. 0,50 m abtrennen und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 5 \times 3,5$ mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das andere Ende vom Brennstoffrohr zum Heizgerät führen und ebenfalls mit Brennstoffschlauch $\varnothing 5 \times 3,5$ mm am Brennstoffstutzen anschließen.

ACHTUNG!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

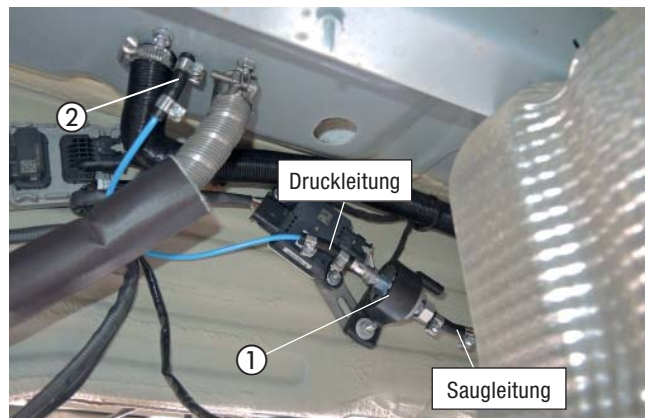
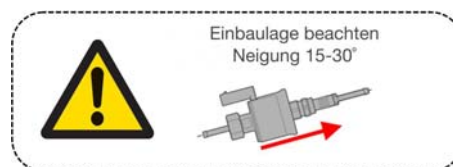


Abb. 23

① Dosierpumpe angeschlossen

② Brennstoffstutzen Heizgerät



3 EINBAU

VERLEGUNG HAUPTKABELBAUM + STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 24 bis 26)

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaums mit dem Gegenstecker des Heizgerätes verbinden und unter dem Bodenbelag zur Fahrerseite führen.

Den Kabelstrang für Stromversorgung zum Batteriekasten führen.

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" unter der Kabelabdeckung nach vorn zum Armaturenbrett führen.

Den Kabelstrang Dosierpumpe durch die fahrzeugeigene Tülle im Unterboden zur Dosierpumpe führen, den Kabelstrang Dosierpumpe ggf. einkürzen und die Kontakte vom Steckerset anschlagen.

Die Steckkontakte vom Dosierpumpenstrang ohne Beachtung der Polarität in das 2-polige Steckergehäuse einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

Den Kabelstrang für Stromversorgung in den Batteriekasten führen.

Den Sicherungshalter im Batteriekasten mit 2 Spreiznieten montieren, dazu jeweils Bohrungen \varnothing 4 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Den Diagnosestecker ebenfalls im Batteriekasten montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 6,5 mm fertigen und die Steckeraufnahme am Diagnosestecker befestigen.

Die Pluskabel 4,0 und 1,0 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 4,0 mm² br zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.



Abb. 24

① Verlegung Hauptkabelbaum



Abb. 25

① Sicherungssockel montiert

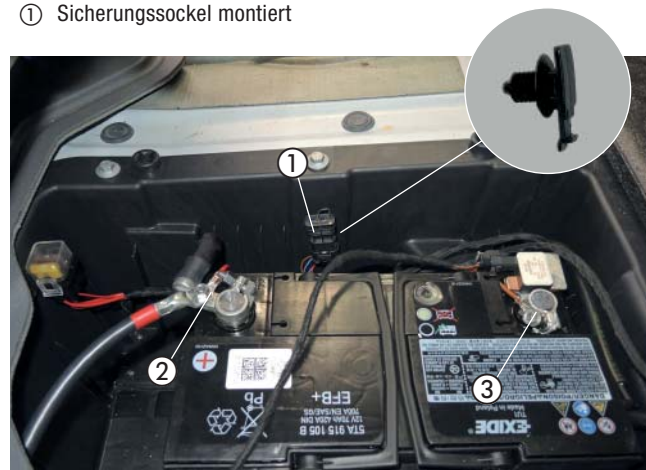


Abb. 26

① Diagnosestecker montiert

② Pluskabel

③ Massekabel

3 EINBAU

AUSSTRÖMER MONTIEREN

(siehe Abb. 27)

An der linken Seite des Beifahrersitzgestells eine Bohrung \varnothing 92 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Den Schlauchstutzen mit drei Karosserieschrauben 3,9 x 13 am Sitzgestell entsprechend der Abbildung befestigen.

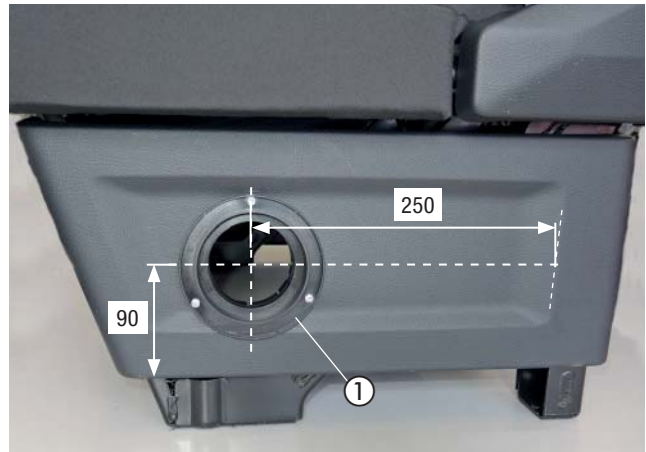


Abb. 27

① Schlauchstutzen montiert

GITTER FÜR ANSAUGLUFT MONTIEREN

(siehe Abb. 28 und 29)

An der rechten Seite des Beifahrersitzgestells auf der planen Fläche zwei Bohrungen \varnothing 70 mm fertigen und als Langloch verbinden.



Abb. 28

① 2 x Bohrung \varnothing 70 mm fertigen und als Langloch verbinden

Das Ansaugluftgitter mit vier schwarzen Karosserieschrauben 3,9 x 13 an der rechten Seite des Sitzgestells montieren.

Das Beifahrersitzgestell wieder einbauen.



Abb. 29

① Ansaugluftgitter mit vier schwarzen Karosserieschrauben 3,9 x 13 montieren

3 EINBAU

WARMLUFTSCHLAUCH MONTIEREN

(siehe Abb. 30)

Den Warmluftschlauch \varnothing 75 mm mit zwei Schlauchschellen \varnothing 70-90 mm am Schlauchstutzen und am Warmluftausgang des Heizgerätes befestigen.



Abb. 30

① Warmluftschlauch \varnothing 75 mm montiert

AUSSTRÖMER MONTIEREN

(siehe Abb. 31 und 32)

Den Ausströmer entsprechend der Abbildung auf den montierten Schlauchstutzen aufstecken und ausrichten.



Abb. 31

① Ausströmer montiert

ALTERNATIV: AUSSTRÖMGITTER MONTIEREN

Alternativ das Ausströmgitter aufstecken und ausrichten.



Abb. 32

① Ausströmgitter montiert

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EASYSTART TIMER

(siehe Abb. 33)

Der Einbau des EasyStart Timer erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Timer“.

Den EasyStart Timer auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad montieren.



Abb. 33

① EasyStart Timer

BEDIENELEMENT EASYSTART PRO

(siehe Abb. 34)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Pro“.

Die EasyStart Pro auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad montieren.



Abb. 34

① EasyStart Pro

BEDIENELEMENT EASYSTART REMOTE/ REMOTE+/ WEB EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 35 bis 38)

Taster VW-CRAFTER

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ unterhalb des Zigarettenanzünders der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 35

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ im VW Crafter

3 EINBAU

Taster MAN-TGE

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren. Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 36

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ im MAN TGE

Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 37

① Temperaturfühler

Das Stationärteil des Bedienelementes an der freien Fläche der Zentral-elektrik links an A-Säule mit 2 Klebepads aufkleben.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 38

① Stationärteil des Bedienelementes

4 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN

(siehe Abb. 39)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite ankleben.



Abb. 39

① Duplikat-Typenschild

HINWEIS-AUFKLEBER „TANKEN“ EINKLEBEN

(siehe Abb. 40)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.

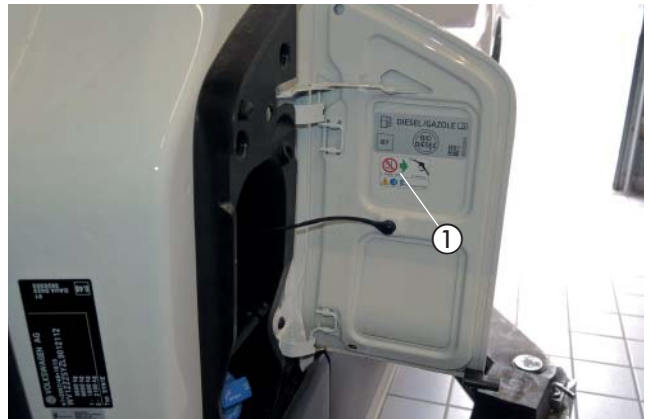


Abb. 40

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen:
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 41

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

